



Mike Singer

„Paranoid!?“

Drei ausverkaufte Headliner-Tourneen, drei #1-Alben in drei Jahren, "MTV European Music Award" als "Best German Act", "Kids Choice Award", bejubelte Auftritte in der zweiten Staffel der ProSieben-Show "The Masked Singer" - Mike Singer ist zweifelsohne einer der erfolgreichsten Künstler seiner Generation.

Aber das ist erst der Anfang: Nachdem Singer 2018 neben Max Giesinger und Mary Roos in der deutschen Jury des "Eurovision Song Contest" saß, ist er ab Januar 2021 - mit gerade mal 20 Jahren - der bisher jüngste Juror bei Deutschlands Musik Casting Show Nummer eins „Deutschland sucht den Superstar“ (RTL).

Auf seinem neuen, vierten Album "Paranoid!?" (VÖ 19.11.20, Warner Music) erleben wir einen Mike Singer, der sich frei von Erwartungen macht und ganz genau weiß, wer er ist. Ein junger Mann mit Herz und Hunger. Mit Texten, die zeigen, dass er mehr kann als der Teenie-Star sein, den viele immer noch in ihm sehen wollen.

"Ich habe Musik gemacht, die mich nicht hat schlafen lassen", sagt er. Musik, für die er tiefer gegangen ist. Musik, mit der er nicht gefallen möchte. Die ihn und seine Welt im Jahr 2020 zeigen soll. Eine moderne Welt, die es über 12 Songs schafft, 80er- und 90er-Sounds, Trap, Hip-Hop, Miami Bass und 2Step Vibes mit Pop zu verbinden, der keine Zuckerwatte braucht.

Das Album entstand in einer Zeit, in der in Mikes Leben viel passiert ist. Das erste Mal alleine wohnen. Weg von zu Hause. In einer Zeit, in der die Welt durch eine Pandemie auf die Probe gestellt wird. Eine Zeit, die unsicher macht. Und aus der er doch selbstbewusster denn je hervorgeht: "Ich bin Musiker und kein Typ, bei dem irgendwann mal nur ein Song funktioniert hat."